

Gitterpflaster

Gesundheit für die gesamte Familie

Eine ideale Selbsthilfemethode –
ganz ohne Medikamente!

Wirkprinzip

Anwendung

Bücher

Produkte



Inhalt

Die Gitterpflastermethode	3
Wirkprinzip	4
Was passiert unter den Gitterpflastern?	5
Wie werden die Gitter angewendet?	6
Anwendung in nur 2 Schritten	7
Buch „Die Heilkraft der Gitterpflaster“	8
Buch „Mein magisches Pflaster“	10



Die Gitterpflaster- methode

Gesund ohne Wirkstoffe

„In Asien altbewährt, bei uns neu entdeckt“

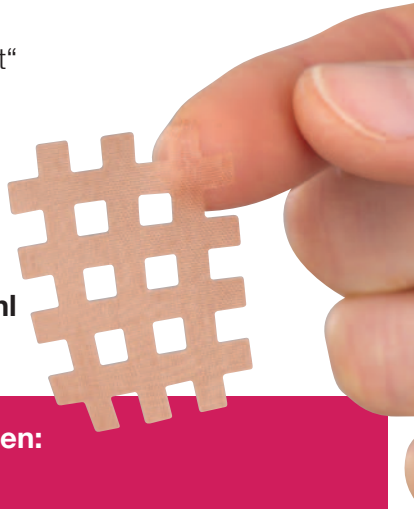
Gitterpflaster können bei einer Vielzahl von Beschwerden eingesetzt werden:

Schmerzen:

- Rücken
- Nacken
- Kopf
- Magen
- Gelenke
- Ohren

Entzündungen:

- Hals
- Nasennebenhöhlen
- Haut



Zusätzliche Informationen für Ärzte und Therapeuten

Bereichern Sie Ihr Versorgungsrepertoire. In Asien ist die Gitterpflastermethode in Kombination mit dem kinesiologicalen Taping seit Jahren bewährt.

Bieten auch Sie Ihren Patienten diese geniale Methode an! Und das ohne zusätzliche Medikamente und Inhaltsstoffe.

Die Gitterpflaster direkt auf die Schmerzpunkte und auf die in der Literatur (s. u. S. 8 und 10) beschriebenen Akupunktur- und Reflexpunkte kleben. Oftmals schon nach kurzer Zeit können Ihre Patienten die schmerzlin-dernde Wirkung spüren.

Und das Besondere der Gitterpflastermethode:

Die Gitterpflaster kann jeder selbst schnell und einfach anwenden.

Wirkprinzip

Entlastungsreize über die Hautoberfläche

Blockaden und Schmerzen, die durch Druck und Belastung ausgelöst werden, können durch Entlastung behoben werden.

Die Verbindung unseres Körpers zur Außenwelt ist die Haut. Sie ist ein komplexes Organ, das mit Tausenden von Fühlern (Rezeptoren) ausgestattet ist. Dadurch wird uns signalisiert, was außerhalb des Körpers passiert (Kälte, Wärme, Druck...), und auch, wie es dem Körper im Inneren geht (Stress, Nervosität, Angst...).

Die Haut reagiert sichtbar mit Rötungen, Gänsehaut, Schwitzen, Entzündungen u.ä. Das kennen wir alle und erleben es tagtäglich.

Das bedeutet, dass die Haut auch in der Lage ist, tief im Inneren des Körpers mithilfe der Rezeptoren Reaktionen hervorzurufen.

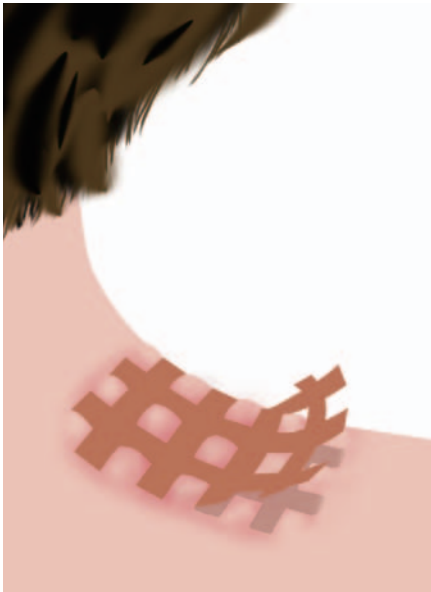
Positive Einflüsse

Positive Einflüsse (Entlastungsreize) auf die Haut, auch durch die Gitterpflaster, werden von uns als angenehm und wohltuend empfunden. Wir können entspannen, loslassen, genießen; die Blockaden lösen sich. Es geht uns zunehmend besser.



Was passiert unter den Gitterpflastern?

Wenn Sie ein Gitterpflaster aufkleben, wird die Haut in den einzelnen Feldern innerhalb der Gitterstruktur bei der kleinsten Bewegung durch ein leichtes Anheben entlastet. Diese Mikroentlastung aktiviert



die Hautsensoren und führt zu einer Vielzahl von Reaktionen im Körper.

Wir empfinden:

- ✓ weniger Schmerzen;
- ✓ Entzündungen heilen schneller ab;
- ✓ Blockaden lösen sich;
- ✓ Muskelverspannungen werden gelockert;
- ✓ der Körper wird ins Gleichgewicht gebracht, und
- ✓ die Mikrozirkulation wird angeregt (siehe Hautrötung auf der nebenstehenden Darstellung).

Feedback von

Frau Dr. med. Brunhilde Mörseburg
FÄ'in für Kinderheilkunde und
Homöopathie Dresden

Patienten:

W.M., männlich, 8 Jahre

Akut: Kirschkerne große Knötchen hinterm rechten Ohr (infektbedingt)

>> Lymphe am Hals + Ausleitungspunkte Hand und Fuß innen >> sehr angenehm, weniger Druckschmerz, entspannend, ausleitenden, Besserung nach 3-4 h (1 Behandlung)

S.I., weiblich, 12 Jahre

Akut: Infektbedingter Schwindel

>> Punkte veg. Nervensystem + Ausleitungspunkte (Punkte Schwindel) – akut vor Ort leichte Verschlimmerung >> nach ½ Stunde Besserung – am nächsten Tag kein Schwindelgefühl mehr

H.H., weiblich, 11 Jahre

Diagnose: Angst vor Krankheiten, Dunkelheit, Verlust der Eltern, Einschlafstörungen nach Streptokokken A-Infektion

>> Angstpunkte (2xKnie, 2xFuß innen, 2x je Arme beidseitig innen, 2xRücken, 2xOberarme) >> am selben Tag abends gut eingeschlafen, fest und durchgeschlafen, Behandlung nach 7 Tagen wiederholt >> beschwerdefrei (2 Behandlungen)

H.T., weiblich, 10 Jahre

Diagnose: Migräne-Kopfschmerzen

>> je nach Beschwerdebild Taps im Stirnbereich – krampflösend, entspannend

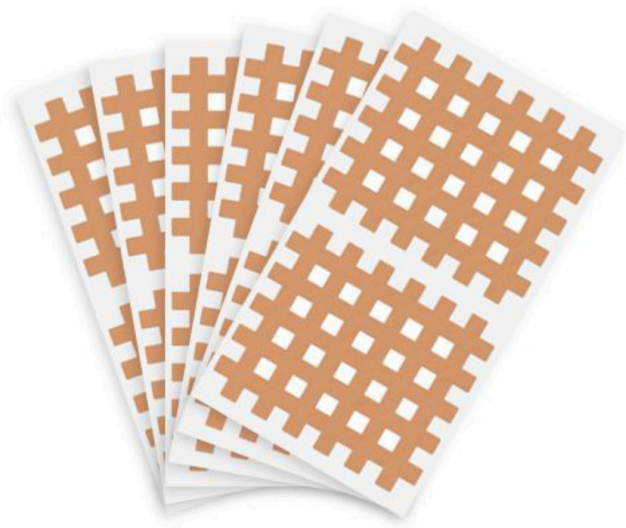
Wie werden die Gitter angewendet?

Wichtig ist, die richtigen Gitter zu nehmen

Nur die originalen und qualitativ hochwertigen Gitterpflaster aus Korea ziehen sich dank ihrer elektrostatischen Aufladung an die Schmerzpunkte heran, bieten eine sehr gute Klebkraft und eignen sich auch für Kinderhaut.

Sie sind hautfreundlich und überzeugen mit ihrer sicheren Klebkraft (auch unter Einwirkung von Wasser).

Die Gitterpflaster lassen sich schnell und unkompliziert nach den im Anwendungsbuch beschriebenen Anweisungen aufkleben.



Hinweis:

Kleben Sie die Gitterpflaster nicht auf erkrankte, verletzte oder offene Hautstellen. Nach Symptomlinde-

rung darf das Gitterpflaster abgenommen werden.

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter „FAQ“ auf unserer Website www.okamed.de

Anwendung in nur 2 Schritten!

1. Schritt:

Zunächst kleben Sie die Gitter immer auf die schmerzenden Stellen am Körper.

2. Schritt:

Da der Körper oftmals noch an anderen Stellen Blockaden aufweist, können weitere Gitter auf die für diese Beschwerden entsprechenden Akupunktur- und Reflexpunkte geklebt werden.

Diese Punkte finden Sie für über 120 Beschwerdearten in den Anwendungsbüchern des international anerkannten Medicaltrainers und Buchautors Olaf Kandt.



Das Anwendungsbuch für Erwachsene:

„Die Heilkraft der Gitterpflaster“

Bei Beschwerden ab dem 12. Lebensjahr

Auf 400 Seiten erklärt Olaf Kandt – mit vielen, aussagekräftigen Abbildungen – an über 100 Krankheitsbildern die korrekte Platzierung der Gitterpflaster.

Für typische Beschwerden im Erwachsenenalter:

Gelenkerkrankungen
Stoffwechselbeschwerden
Erkältungskrankheiten
vegetative Störungen
Zahnschmerzen
Migräne
muskuläre Beschwerden
u.v.m.



Als deutsche und englische Ausgabe erhältlich

Inhaltsverzeichnis:

A kne	G allenblasenbeschwerden	M agen-Darm-Störungen	Schmerzkontrollzentrum
Akute Schmerzen	Gedächtniskontrollzentrum	Magenkrämpfe	Schnittwunden
Allergien (allgemein)	Gehirnerschütterung	Mandelentzündung	Schnupfen
Allgemeinzustand	Gelenkerkrankungen (chronisch)	Menstruationsbeschwerden	Schulterschmerzen (akut und chronisch)
Angst bei Erwachsenen	Gicht	Migräne	Schweißausbrüche
Angst bei Kindern	Gleichgewichtsstörungen	Müdigkeit	Schwindelgefühl
Appetitlosigkeit	Golferellenbogen	Muskelkrämpfe	Sodbrennen
Arthritis im Arm	Grippaler Infekt	Muskelzerrungen	Steifer Hals (siehe Halsverrenkung)
Arthritis im Bein	Gürtelrose		Stirnhöhlenentzündung
Asthma		N ackenverspannungen	Stuhlprobleme
Augenentzündung	H alsentzündung	Nagelbettentzündung	Stress
	Halsverrenkung	Narbenschmerzen	
B auchschmerzen	Hämorrhoiden	Nasenbluten	T ennisellenbogen
Beruhigungspunkte	Handgelenkschmerzen	Nasennebenhöhlenentzündung	Tinnitus
Bienen-, Wespenstich	Heiserkeit	Nervosität	Trigeminusneuralgie
Blasenentzündung (Harnblase)	Heuschnupfen	Niedriger Blutdruck	Triggerpunkte in der Muskulatur
Brechreiz	Hexenschuss	Nieskontrollzentrum	
Bronchitis	Hoher Blutdruck		Ü belkeit
Brüche (Frakturen)	Hüftgelenkschmerzen	O hrenscherzen	
Brust (weiblich)	Husten		V erdauungsstörungen
	I nsektenstich (siehe Bienenstich)	P rüfungsangst	(siehe Magen-Darm-Störungen)
C hronische Schmerzen	Ischiasbeschwerden	R aucherkontrollzentrum	Verstopfung
	K älte/Frieren (Wärmekontrollzentrum)	Regelbeschwerden	Vitalitätskontrollzentrum
D arm- und Verdauungsstörungen	Kehlkopfentzündung	(siehe Menstruationsbeschwerden)	
Daumensattelgelenkschmerz	Kiefergelenksbeschwerden	Reisekrankheit	W ärmekontrollzentrum
(Rhizarthrose)	Kieferhöhlenentzündung	Reizmagen (Gastritis)	Wechseljahresbeschwerden
Depressive Verstimmungen	Klaustrophobie (Platzangst)	Rheumatische Beschwerden	Wespenstich (siehe Bienenstich)
Durchfall	Kniegelenksbeschwerden	Rückenbeschwerden	Wetterfühligkeit
Durchschlafstörungen	Konzentrationsstörungen	Ruhelosigkeit	Wirbelsäulenbeschwerden
	Kopfschmerzen	S chlafkontrollzentrum	Wunden
E llenbogenschmerzen	Kreislaufprobleme	Schlaflosigkeit	Würgen (siehe Brechreiz)
Entzündungen der Haut		Schläfrigkeit (müde, abgespannt)	
Erbrechen	L ampenfieber	Schleimbeutelentzündung	Z ahnbehandlung
Erkältung		Schluckaufkontrollzentrum	Zähneknirschen
			Zahnschmerzen
F ieberkontrollzentrum			

Jetzt neu! Das Anwendungsbuch für Kinder:

„Mein magisches Pflaster“

Speziell für Beschwerden im Kindesalter

Ebenfalls von Olaf Kandt: Hier wird auf 200 Seiten die Platzierung der Gitterpflaster bei 35 kindertypischen Beschwerdebildern erklärt. Ein kindgerechtes Anwendungsbuch mit vielen bunten Seiten für die Kinder und wenig Text, damit Eltern ihre Kinder schnell und effektiv versorgen können.

Für typische Beschwerden im Kindesalter von 0-12 Jahren:

- Erkältungskrankheiten
- Reisekrankheit
- Magen-Darm-Beschwerden
- Akne
- Inkontinenz
- u.v.m.



Inhaltsverzeichnis:

Akne

Allergien

Appetitmangel

Asthma bronchiale

Bauchschmerzen

Bettnässen

Beule

Blähungen

Bronchitis akut

Bronchitis chronisch

Depressive Verstimmungen

Durchfall

Erbrechen

Erkältung

Einnässen (siehe Bettnässen)

Fieber

Halsschmerzen

Hämatom (siehe Beule)

Heuschnupfen (siehe Allergien)

Husten

Konzentrationsstörungen

Kopfschmerzen

Lampenfieber

Mittelohrentzündung

Nasennebenhöhlenentzündung

Ohrenscherzen allgemein

Obstipation (siehe Verstopfung)

Reisekrankheit

Reizhusten

Schlaflosigkeit

Schlafstörungen

Schnupfen

Stirnhöhlenentzündung

Unruhe

Verstopfung

Zahnungsbeschwerden



Weiterführende Informationen:
www.okamed.de



GRAPHIK & DESIGN Larissa Filtsche

**Die original Gitterpflaster zu den
Anwendungsbüchern erhalten Sie
in unserem Onlineshop.**

